



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Stadtplanung und -entwicklung

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2012/2784

Anlage Nr.: _____

Datum: 12.07.2012

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	26.09.2012	öffentlich

Tagesordnung

Antrag der SPD-Fraktion vom 25.06.2012: Ausweisung einer Fläche für ein Frei-/Hallenbad

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef beschließt:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Das Sondergebiet „Kleinfeldchen“ ist als Fläche für soziale und kulturelle Zwecke im derzeitigen Flächennutzungsplan von 1992 dargestellt. Seit 1992 wurde diese Fläche für ein Schwimmbad vorgehalten, ohne dass sich ein Betreiber dafür gefunden hat.

Durch die Umnutzung dieser Fläche in „Gewerbliche Baufläche“ ist ein Hallen/Freibad weiterhin zulässig. Im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung können im Bebauungsplan Anlagen für sportliche Zwecke ausdrücklich als zulässig festgesetzt werden. Eine Fläche ausschließlich nur für diese Zweckbestimmung „Schwimmbad“ vorzuhalten, ist daher städtebaulich nicht sinnvoll, wenn diese Nutzung generell auch allgemein an mehreren Standorten im Stadtgebiet zulässig wäre. Falls ein Investor mit konkreten Bauabsichten für ein Bad vorstellig werden sollte, kann dieses Vorhaben über ein entsprechendes Bauleitplanverfahren jederzeit umgesetzt werden.

In den umliegenden Kommunen Eitorf (kombiniertes Frei- und Hallenbad), Siegburg (Freizeitbad Oktopus), Troisdorf (Freizeitbad AGGUA) und Sankt Augustin (Freibad) ist eine entsprechende Infrastruktur vorhanden, die in zumutbarer Entfernung von Hennefer Bürgern aufgesucht werden kann. Alle diese Schwimmbäder werden durch die Kommunen finanziell unterstützt.

In der Vergangenheit hat es bereits in anderen Ausschüssen entsprechende Beratungen zum Thema „Schwimmbad“ gegeben, auf die hier verwiesen wird (siehe Anlage zu Beschlüssen im HUFa vom 15.04.2002 und Ausschuss für Sport vom 27.10.2010). Bereits damals wurde darauf verwiesen, dass im städtischen Haushalt keine entsprechenden Haushaltsmittel für ein Schwimmbad verfügbar sind.

Gemäß den Vorlagen im Anhang unterstützt die Stadt Hennef die Sportschule Hennef, die mit einem Frei- und Hallenbad ausgestattet ist, seit 1999 mit einer Benutzungspauschale von rund 150.000 € und einer Investitionszulage von 40.000€ jährlich. Neben dem Schul- und Vereinssport steht das Hallenbad mittwochs, donnerstags und Freitag in der Zeit vom 15.30 bis 20.00 Uhr der Öffentlichkeit zur Verfügung. Eine Nutzung des Freibads im Sommer scheidert an den fehlenden Infrastruktureinrichtungen, die ein „öffentliches Bad“ benötigt, hier insbesondere fehlende öffentliche Sanitäranlagen oder Parkplätze. Ein entsprechendes Schreiben des Fußballverbandes Mittelrhein liegt bei.

Auswirkungen auf den Haushalt

- | | | |
|--|--|--------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Keine Auswirkungen | <input type="checkbox"/> Kosten der Maßnahme | |
| | Sachkosten: | € |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgekosten | Personalkosten: | € |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zuschussfähig | Höhe des Zuschusses | €
% |
| <input type="checkbox"/> Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden, | HAR: | € |
| Haushaltsstelle: | Lfd. Mittel: | € |
| <input type="checkbox"/> Bewilligung außer- oder überplanmäßiger Ausgaben erforderlich | Betrag: | € |
| <input type="checkbox"/> Kreditaufnahme erforderlich | Betrag: | € |
| <input type="checkbox"/> Einsparungen | Betrag: | € |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgeeinnahmen | Art: | |
| | Höhe: | € |
| <input type="checkbox"/> Bemerkungen | | |

Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

- | | | |
|---------------------------|---|---|
| des Flächennutzungsplanes | <input checked="" type="checkbox"/> überein | <input type="checkbox"/> nicht überein (siehe Anl.Nr.) |
| der Jugendhilfeplanung | <input type="checkbox"/> überein | <input type="checkbox"/> nicht überein (siehe Anl.Nr.) |

Hennef (Sieg), den 06.09.2012

Klaus Pipke

Anlage: Antrag der SPD-Fraktion, Schreiben des Fußballverbandes,